

# POP- BÜRO

2023

**POP-BÜRO**  
REGION STUTTGART

  
Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart

**stjg**  
Städtischer Jugendrat Stuttgart

Mit Unterstützung von

STUTTGART



# INHALT



## 4

### VORWORT

Neues Jahr, neue Ziele. Wie das 2023 im Pop-Büro aussah und wo es 2024 hingeht, fasst der Leiter Walter Ercolino, in einigen persönlichen Worten zusammen.

## 5

### EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

## 8 - 37

### EIGENE PROJEKTE

Ob Open-Air-Konzerte, Jam Sessions, Stipendien, Weiterbildung, Tonstudioprojekte, Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer\*innen oder ein ganzer Festivaltag voller Popkultur und Livemusik – die Bandbreite des Pop-Büros erreichte auch 2023 neue Höhepunkte.



## 38 - 45

### KOOPERATIONS PROJEKTE

Neben vielen eigenen Projekten steckt das Pop-Büro mit ganz unterschiedlichen Ideengeber\*innen und Kooperationspartner\*innen aus der Region und Baden-Württemberg unter einer Decke. Ziel ist es, genau dort zu fördern, wo es Musikschaffende brauchen.



## 46

### WEITERE FÖRDERUNGEN

## 48

### EXPORT & NETZWERKE

## 50

### TRÄGER- & UNTERSTÜTZER\*INNEN

## 52

### EXTRA: 20 JAHRE POP-BÜRO

## 54

### IMPRESSUM & ÜBER UNS

Die Illustration auf dem Umschlag unseres diesjährigen Jahrbuchs stammt vom Illustrator und Musiker Benedikt Hummel aus Stuttgart. Mehr Infos zu seiner Arbeit: [www.studioseufz.com](http://www.studioseufz.com)

Fotos auf dieser Seite: Ilkay Karakurt

# STANDORTFAKTOR POP

Was als kleines Musikfestival 1987 in Austin, Texas begann hat sich inzwischen zu einem weltweiten Ereignis und zu einer wirtschaftlich relevanten Einnahmequelle entwickelt.

Die Strategie, Austin mit dem South by South West (kurz: SXSW) zum Zentrum der Livemusik zu entwickeln, ist mehr als aufgegangen. Doch es ist nicht nur bei der Musik geblieben. Austin hat sich zum einem bedeutenden Kreativzentrum in den USA entwickelt und spätestens seitdem Oracle und Tesla ihren Umzug von Silicon Valley nach Austin ankündigten, schaute man noch genauer auf diese mittelgrosse Stadt im Herzen Texas – und auf ihre Region.

Richard Floridas Theorie der "Creative Class" scheint sich in Bezug auf Austin zu bestätigen. Auch wenn natürlich noch weitere Faktoren Austin und seine Region zu einem bedeutenden wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum gemacht haben, war die Anziehung und letztendlich Ansiedlung junger, kreativer Fachkräfte entscheidend. Ohne die entsprechende popkulturelle Infrastruktur, da sind sich alle Expert\*innen einig, wäre eine solche Entwicklung Austins zum Kreativzentrum nicht gelungen.

Der Ausbau dieser popkulturellen Infrastruktur in Stuttgart und Region ist auch eine Herzensangelegenheit des Pop-Büro Region Stuttgart – und dies nun seit mittlerweile 20 Jahren: Dazu zählt sowohl wichtige Basisarbeit wie Einzelberatungen, Nachwuchsarbeit, Netzwerktreffen, aber auch die großen Ereignisse wie unsere "About Pop". Auf den nächsten über 40 Seiten haben wir jede Menge Eindrücke dazu aus dem letzten Jahr zusammengefasst.

Mit popkulturellen Grüßen,  
Walter Ercolino

und das Team des Pop-Büro Region Stuttgart

(Foto: Ilkay Karakurt)

Cheers to us - wir feierten 2023 unser 20. Jubiläum und eine ausverkaufte About Pop!



## **EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT**

## **WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG REGION STUTTGART GMBH**

Musik vermittelt Emotionen, kann entspannen und beflügeln. Von den Impulsen, die aus der Musikwirtschaft kommen, profitieren wir aber auch ökonomisch: Die Musikwirtschaft treibt Innovationen voran, beschleunigt die Digitalisierung und ist Imagerträgerin. Das Pop-Büro Region Stuttgart wird sich deshalb auch 2024 für die regionale Musikwirtschaft starkmachen. Wegweisende Veranstaltungen wie die Branchen-Plattform „About Pop“ und Konzert-Events mit überregionaler Strahlkraft werden Unternehmen unterstützen und vielversprechende Talente fördern. Ein besonderes Highlight ist die musikalische Untermalung des „Stadion der Träume“ zur EURO 2024.

Vielen Dank an das ganze Team des Pop-Büro Region Stuttgart für die hervorragende Arbeit. Ich freue mich auf ein gemeinsames 2024!

Michael Kaiser, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

(Foto: Ilkay Karakurt)

## **STUTTGARTER JUGENDHAUS GGMBH**

Als Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) werden wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Angebote für eine lebendige Jugendkultur bereitstellen. Es freut uns besonders, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Pop-Büro und den Einrichtungen der stjg im Jahr 2024 weiter intensiviert wird. Die zahlreichen Events in unseren Einrichtungen im Rahmen von „About Pop 2024“ sind dabei nur symbolisch für das breite Spektrum an gemeinsamen Aktivitäten.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, jungen Menschen neue Entfaltungsmöglichkeiten zu eröffnen, um ihre persönliche, soziale und kulturelle Entwicklung zu fördern. Musik egal in welcher Form ist dabei ein wichtiges Verbindungselement - hören, erleben, träumen oder selber machen. Unsere Einrichtungen laden dazu ein, und das Pop-Büro verkörpert diesen Geist in Perfektion. Ich wünsche uns allen ein spannendes Jahr 2024 für die (Sub-)Kultur in Stuttgart.

Clemens Kullmann, Geschäftsführer, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

(Foto: Christian Lue)

## **LANDESHAUPTSTADT STUTTGART (KULTURAMT)**

Der Spirit des Pop ist in Stuttgart sehr vital. Bei allen berechtigten Mahnungen, dass bezahlbarer Raum für Clubs und Proberäume fehlt, oder dass die Branche ganz besonders mit stark gestiegenen Kosten kämpft, arbeiten in der Stadt viele kreative popkulturelle Kräfte gemeinsam und konstruktiv dagegen an. Gute neue Orte eröffnen und machen spannende Projekte möglich, Infrastruktur und Netzwerke wachsen, Themen wie Nachhaltigkeit, Inklusion und Teilhabe werden angegangen. Ich führe das auf eine funktionierende und gestaltungsbereite Popkultur-Allianz in Stuttgart zurück, zu der die zahlreichen ehrenamtlichen Machenden, professionell Veranstalter, Künstler\*innen, der städtische Gemeinderat, Spielstätten und Clubs und schließlich nicht zuletzt die Fördereinrichtungen zählen. Gut, dass das so ist, es ist nicht selbstverständlich und es bedarf des kontinuierlichen Gestaltens: Bleiben wir gemeinsam dran!

Marc Gegenfurtner, Kulturamtsleiter Landeshauptstadt Stuttgart



20 Jahre und alle sind da: das Pop-Büro feiert im vollen Studio Amore zur Musik von lokalen DJs (Foto: Ilkay Karakurt)

# 20 JAHRE POP-BÜRO

Ein feierlicher Rückblick auf 20 Jahre einer einzigartigen Einrichtung.

Das Pop-Büro Region Stuttgart, wurde 2003 gegründet, seit 2004 sitzt das Team in den Räumlichkeiten im Römerkastell in Stuttgart-Bad Cannstatt. 2019 fand mit der Übergabe von Peter James (rechts) an Walter Ercolino der zweite Leitungswechsel statt.



(Foto: Steffen Schmid)

20 Jahre Popförderung in Stuttgart und der Region. 20 Jahre Netzwerkarbeit, Beratung und Unterstützung für den musikalischen Nachwuchs, 20 Jahre wertvolle Kulturarbeit für und mit Künstler\*innen und 20 Jahre Unterstützung der Musikwirtschaft. Seit der Gründung ist viel passiert und genau das hat das Team des Pop-Büros im Herbst mit einem vielseitigen

Abend Revue passieren lassen. Zu Gast waren Menschen aus allen kulturellen Ecken der Region, zu erleben gab es eine Lesung von Linus Volkmann, eine retrospektive Ausstellung und natürlich: Musik.

P.S.: Auf Seite 50 gibt es einen kleinen Einblick in die Ausstellung.

# ABOUT POP

Die About Pop ging 2023 als das Leuchtturm-Projekt des Pop-Büros in die fünfte Runde. Im Juli wurde das gesamte Wizemann Areal einen Tag lang mit Festival und Convention bespielt.



Ausverkauftes Haus: Boy Harsher bei der About Pop 2023 im der Halle des Im Wizemann (Foto: Ilkay Karakurt)

Musikwirtschaft, Jugendkultur, Popkultur und Nachtleben - bei der About Pop packen wir an einem Tag alles zusammen, was uns sonst das gesamte Jahr bewegt. Mit der fünften Ausgabe am 22. Juli wurden dabei neue Maßstäbe für die Zukunft gesetzt.

Die Stuttgarter Zeitung schrieb "So weit vorn hat sich Stuttgart schon lange nicht angefühlt". In der Tat: Allein für die About Pop selbst kamen knapp 2.000

Künstler\*innen und Kulturschaffende aus der gesamten Republik nach Bad Cannstatt.

Musikalisch gab es auch in diesem Jahr wieder jede Menge zu entdecken. Von Punk bis R'n'B, von Rap bis Pop, von neue Deutsche Welle bis Dark Wave, von Post-Acid-Rave bis Electronica.

Für die Convention organisierten wir Diskussionen und Workshops u.a.



Panel über den "Wert der Musik" (Foto: Ilkay Karakurt)

zur migrantischen Hip Hop Kultur der 90er, über das Verschwinden des Pop-Feuilletons, zur Bekanntheit und Behinderung, Clubkultur in Osteuropa, Mental Health auf Tour und Jugendbildung als kulturelle Aufgabe. Es gab eine A& R Feedback Session, Tipps und Tricks zur Clubgründung oder auch Lesungen von Raúl Krauthausen sowie Murat Güngör und Hannes Loh.

2023 gab es darüber hinaus viel Neues zu entdecken:

Zum ersten Mal wurde die Halle des Im Wizemann bespielt und eine exklusive Performance im benachbarten Atelier dargeboten. Ein neu geschaffener Open-Air-Bereich auf der oberen Parkfläche des Areals präsentierte auf einer Bühne Newcomer-Acts aus der Region und darüber hinaus. Neben einer Solar

Bakery gab es dort auch ein Kinder-Spiel-Programm und viel Raum für ein bisschen Entschleunigung im Veranstaltungstrubel. Der Raum zwischen dem Co-Workspace Impact Hub, indem zum ersten Mal ausschließlich Convention-Inhalte Platz fanden, und der Live-Location Im Wizemann wurde zum Begegnungsort für Menschen der Musik- und Kulturbranche: die Initiative Musik, der Filmwinter, die Music Women\*, Ableton und weitere Akteur\*innen veranstalteten Empfänge und Networking-Angebote.

Der eigentliche Auftakt der About Pop in 2023 wurde bereits mit einer Pressekonferenz und einem Konzertabend im April gefeiert. Darauf folgen acht weitere sogenannte "Pre-Sessions". Dabei handelt es sich um mehrere Veranstaltungen in Form von



Hannah Wallenfels über Cyber-Feminismus (Foto: Tobias Heyel)



Pre-Session mit Mele (Foto: Sascha Richter)

Lesungen, Konzerten, Talks und Panels, die in verschiedenen Locations in der Region Stuttgart einladen. Geboten waren u.a. Konzerte, Diskussionsformate und auch eine Live-DJ-Performance am Neckarufer.

Neben inhaltlichen Höhepunkten haben wir bei der About Pop 2023 eine erste Klimabilanz erstellt. Dafür haben wir u.a. die Transportmittel, die Produktionsarten oder auch Nachnutzung von Ressourcen festgehalten und ausgewertet. Zusätzlich würde ein Code of Conduct festgeschrieben, Schulungen und Awareness-Fortbildung für das Team sowie Beratung durch die Initiative Barrierefrei Feiern e.V. organisiert. Erstmals gab es komplett fleischloses

Catering und für Dekoration, Werbung und Merchandise wurden primär recycelte Materialien verwendet.

Unsere Bemühungen zahlten sich aus: Über 3.200 Besucher\*innen bei einem ganzen Tag auf dem gesamten Wizemann Areal und bei allen Pre-Sessions quer durch die Region.

2024 geht das Pop-Büro den nächsten Schritt und wird zwei Tage stattfinden, um allen Facetten der Popkultur gerecht zu werden. Der erste Festival- und Conventiontag bleibt wie gehabt. Ein weiterer umfasst eine Jugendkonferenz sowie ein breit gefächertes Club- und Showcasefestival.

An der fünften Ausgabe der ABOUT POP am 22. Juli 2023 wird bereits gearbeitet. Sie wird erneut auf dem Wizemann Areal stattfinden und um einen weiteren Tag in verschiedenen Locations erweitert.

Gefördert wurde die About Pop 2023 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem Verband Region Stuttgart, der alwa Stiftung, der Wüstenrot Stiftung, dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart sowie von den Trägerinstitutionen des Pop-Büros: der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH.



Knapp 2.000 Besucher\*innen erobern das gesamte Wizemann Areal am Festivaltag im Juli. (Foto: Ilkay Karakurt)

Servicehinweis: Am 17. und 18. Mai 2024 findet die About Pop - Festival & Convention zum ersten Mal an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Am ersten Tag wie gewohnt auf dem Wizemann Areal, am zweitem Tag dann dezentral an über 20 Locations in Stuttgart und der Region. Einen ersten Überblick in das aufregende Line-up gibt dieses erste Plakat. Alle weiteren Infos zu Locations, Tickets und mehr gibt es unter [www.aboutpop.de](http://www.aboutpop.de).

17.-18.05. 2024 Festival & Convention für Popkultur, Musikökonomie, Jugendkultur und Nachtlieben Wizemann Areal + Clubfestival in Stuttgart und Region Tickets unter: [aboutpop.de](http://aboutpop.de)

**Lebanon Hanover,  
Edwin Rosen,  
Puma Blue, Apsilon,  
Rosa Anschutz,  
ÄTNA\*, The KVB, Sextile,  
Jaakko Eino Kalevi,  
Maeckes\*,  
Pat Burgener, UCHE YARA,  
wavyboi, Maustetytöt,  
Sofie Royer,  
Sweeping Promises,  
Abbie Falls, Donna Savage,  
Future Franz,  
Peter The Human Boy,  
Charlotte Brandi, AUGN,  
Kochkraft durch KMA, Tyna,  
Station 17, Levin goes lightly,  
**ABOUTPOP**  
Grup Huub, Talya, Güner Künier,  
Der Moderne Man, Soffie, Lea Graupner\*,  
Larifari, Flora, Atomic Lobster,  
Vide Obscur, Horizontaler Gentransfer,  
Beyond The Last Coast, Timbeau,  
Sharon, vague phonique, Nie wieder, uvm.**

\*Pre-Session

POP-BÜRO REGION STUTTGART | stjj | STUTTGART | alwa | REGIONET | WETTER | DIFFUS | Byte™





Die Rikas live beim einzigen Bergkonzert in 2023 an der Grabkapelle auf dem Württemberg (Foto: Madlen Medvedovskyy)

# BERG KONZERTE

Open-Air-Konzerte mit frischer Musik und den besten Aussichten über die Region Stuttgart - für alle kostenlos.

Berge in der Region Stuttgart? Auch wenn die meisten Menschen die Stuttgarter Topografie eher mit Hügel, einem Kessel oder voller leichter Steigungen beschreiben würden, zählt für uns und unsere Bergkonzerte allein die Aussicht über die Stadt und die Region. 2023 veranstaltete das Pop-Büro eine Ausgabe dieser Open-Air-Konzertreihe mit frischen Musikacts und den schönsten Aussichten.

Nach der guten Zusammenarbeit im Vorjahr, kooperierten wir 2023 erneut mit den Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Das Bergkonzert auf

der Grabkapelle mit atemberaubenden Blick über den Kessel bis weit in die Region versammelte am 2. Juli knapp 2.000 Gäste auf dem Rotenberg. Resi Rainer aus dem schönen Wien sowie die Rikas aus Stuttgart begeisterten alle, die es sich schon am frühen Nachmittag auf zahllosen Decken und Stühlen, ausgerüstet mit Picknickkörben und kühlen Getränken, gemütlich gemacht haben.

In 2024 wird es wieder zwei Bergkonzerte geben - davon auch wieder eines auf dem malerischen Rotenberg.

Resi Rainer eröffnete das 11. Bergkonzert (Foto: Madlen Medvedovskyy)



# FEM\*PALAIS KONZERTE

Ein halbes Jahr lang weibliche Vorbilder im Museum.



Die Band Horizontaler Gentransfer beim Soundcheck in der "Gallery Of One's Own". (Foto: Pop-Büro)

Während des "FemPalais – Festival der Frauen\*" kooperierte das Pop-Büro für verschiedene Veranstaltungsformate mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart.

\*Die Formulierung mit Sternchen wird als einschließende (und nicht als ausschließende) Form genutzt. Das Sternchen bezieht u.a. Inter, nicht-binäre Trans und agender\* Personen mit ein.

Das gesamte StadtPalais – Museum für Stuttgart verwandelte sich von Frühjahr bis Herbst 2023 für sechs Monate in das „FemPalais – Festival der Frauen\*“. Das Pop-Büro organisierte in diesem Rahmen eine Konzertreihe und veranstaltete die Abschlussveranstaltung des Mentoringprogramms "Zukunftsmusik Stuttgart".

Inhaltlich waren beim „FemPalais“ alle Ausstellungen, Veranstaltungen und Formate ausschließlich Stuttgarter Frauen\* gewidmet und wurden von Frauen\* bzw. FLINTA\* Personen geleitet, geplant und umgesetzt. Mit einem multiperspektivischen und intersektionalen Ansatz macht das Festival so Stuttgarter Frauen\* sichtbar.

Live zu Gast waren Abeena (Stuttgart), Brenda Blitz (Berlin), Dianush (Stuttgart), Duft (Stuttgart), Horizontaler Gentransfer (Stuttgart), Franziska Kewes (Pforzheim), Leepa (Berlin) und Meike Boltersdorf (Stuttgart).



Die Zukunftsmusik Mentees im Interview. (Foto: Pop-Büro)



Seit 2023 finden regelmäßige Jam Sessions für FLINTA\*-Personen statt. Männer müssen bis auf wenige Ausnahmen draußen bleiben. (Foto: Steffina)

# GIRL\* PUT YOUR RECORDS ON

Veranstaltungen, Know-how und Netzwerkarbeit für eine gleichberechtigte Musikbranche in der Region Stuttgart und darüber hinaus.

FLINTA\* oder auch FLINTA+ ist ein Sammelbegriff und bezeichnet und inkludiert Personen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität nicht nur in der Musikbranche benachteiligt sind.



Austausch hat viele Gesichter. (Foto: Steffina)

Mehr als die Hälfte der Menschheit wird aufgrund ihres Geschlechts benachteiligt, auch wenn das für viele vielleicht nicht auf den ersten Blick sichtbar ist. Oft ist diese Benachteiligung struktureller Natur und genau an dieser Struktur will das Pop-Büro mit unterschiedlichen Projekten und

Kooperationspartner\*innen ansetzen.

“Girl\* Put Your Records On” ist in erster Linie ein Netzwerk – für uns und andere. Es macht FLINTA\*-Personen sichtbar, schafft Synergien und empowert. Aus diesem Netzwerk sind regelmäßige Treffen entstanden und inzwischen auch

## EIGENE PROJEKTE

eine zweimonatliche Jam Session, bei der sich Gleichgesinnte ausprobieren und sich austauschen können. Hinter der Orga, der Technik und im Publikum sitzen ebenfalls ausschließlich FLINTA\* Personen. Durch diesen geschützten Raum entsteht ungehindert Neues: Bandprojekte, Veranstaltungen, neue Songs.

Außerhalb des lokalen Netzwerks sind wir auch befreundet mit anderen regionalen Initiativen und verbündet mit den musicBWwomen\* auf Landesebene sowie im Vorstand des Bundesverbands Music Women Germany\* e.V.. Im Dezember 2023 veranstalteten wir aus dieser Kooperation heraus den baden-württembergischen Club of Heroines\* in Form eines Online-Workshops.

Das Thema war Förderantragsstellung und die damit verbundene Nutzung von KI.

Der Club of Heroines\* (dt. Club der Heldinnen\*) ist eine Networking-Reihe des bundesweiten Netzwerkes Music Women\* Germany.

Neben diesen Projekten für mehr Gleichberechtigung in der Musikbranche bringen wir aktiv diversere Bookingmechanismen auf den Weg, indem wir selbst mit gutem Beispiel voran gehen, junge Frauen bzw.- FLINTA\*-Personen in ihrer Arbeit bestärken und mit gezielten Angeboten fördern sowie für Aufklärungsarbeit in der Branche sorgen.

2023 hat das Pop-Büro Region Stuttgart die Keychange-Pledge unterzeichnet.

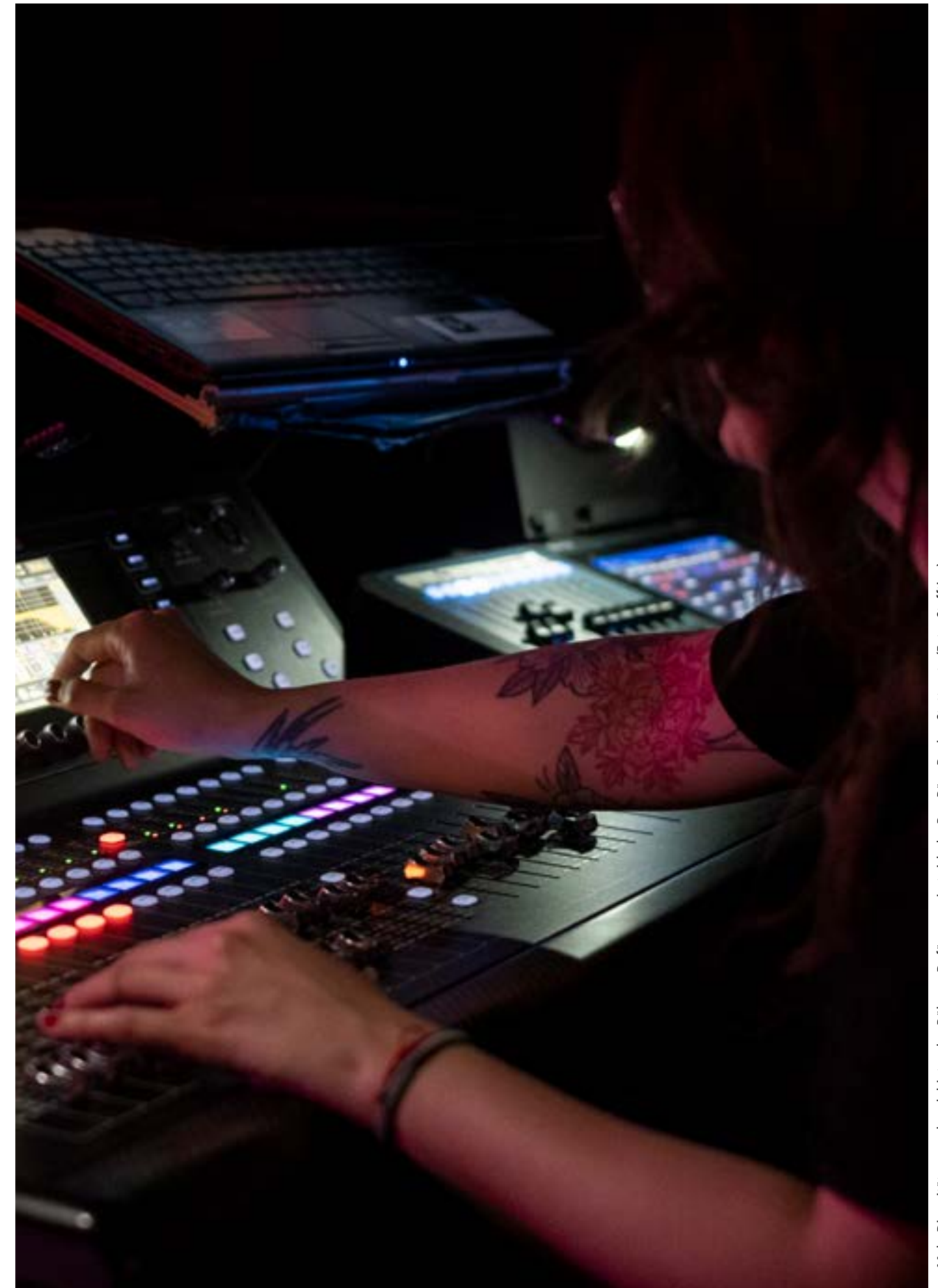
## GIRL\* PUT YOUR RECORDS ON



Entstand aus der Jam Session: die Band Sugargaypop.



Auch beim Jam-Publikum zählt: FLINTA\* only. (Foto: Steffina)



Mehr Diversität vor und auch hinter den Bühnen: Dafür engagiert sich das Pop-Büro Region Stuttgart. (Foto: Steffina)

# BAHNHOFS KONZERTE

Musik im Vorbeigehen.



Linda Quast live am Bahnsteig in Backnang. (Foto: Alexander Becher)

Gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart veranstaltete das Pop-Büro im Oktober und November 2023 insgesamt sieben Konzerte in verschiedenen S-Bahnhöfen der Region Stuttgart.

Pünktlich zum Feierabend konnten Fahrgäste im Herbst kurz stehenbleiben und innehalten. Mit den Bahnhofskonzerten war das Pop-Büro zu Gast den S-Bahnhöfen in Bad Cannstatt, Böblingen, Backnang, Bietigheim-Bissingen, Plochingen, Schorndorf und Göppingen. Ein wunderbarer Auftakt für eine Idee, die auf einem neuen Weg Musik in den Feierabend-Alltag der Region bringt.

Live zu Gast waren in diesem Jahr folgende Musiker\*innen aus der Region Stuttgart (in chronologischer Reihenfolge): Lucia Loreen, Kilian Mohns, Abenaa, Der Katze und die Hund, Linda Quast, Dianush, O'Dear, Duft, Oh Sedona, Everdeen, Dave Collide, Fenhelis, Einfach Fini, Mark Moon.



O'dear live in der Bahnhofshalle von Bietigheim-Bissingen. (Foto: Oliver Bürkle)

# STUTT GART BEI NACHT

Die Vermessung des Nachtlebens  
in Stuttgart und der Region

2023 war endlich das erste Jahr, das nicht mehr im Schatten der Pandemie stand. An der Vielzahl der Projekte und Aufgaben der Koordinierungsstelle Nachtleben änderte dies jedoch nichts.

Die in den ersten beiden Jahren aufgebauten Netzwerke wurden weiter ausgebaut und gefestigt und die Gespräche auf kommunaler und Landesebene wurden im Sinne des Nachtlebens weitergeführt. Ebenso wurde die Arbeit mit Kooperationspartner\*innen wie dem Clubkollektiv, Clubkultur Baden-Württemberg und dem IG Nachtkonsil fortgesetzt. Darüber hinaus wurde der Zusammenschluss der Stuttgarter Kollektive, also den jungen Veranstalter\*innen, zum „Interkollektiven Meetup“ durch den im Pop-Büro ansässigen Nachtmanager Nils Runge inhaltlich unterstützt

Um auch für Kollektive und junge Vereine und Veranstalter\*innen einen niederschweligen Zugang zum Nachtleben zu ermöglichen, wurde weiter an einem Konzept für nicht kommerzielle Open-Air Veranstaltungen gearbeitet, welches im ersten Halbjahr 2024 mit Pilotveranstaltungen getestet werden soll. Neben der Unterstützung für den Club „Sunny High“, um Subkultur als Zwischennutzung in der Schwaben-Bräu-Passage zu ermöglichen, konnte die Koordinierungsstelle

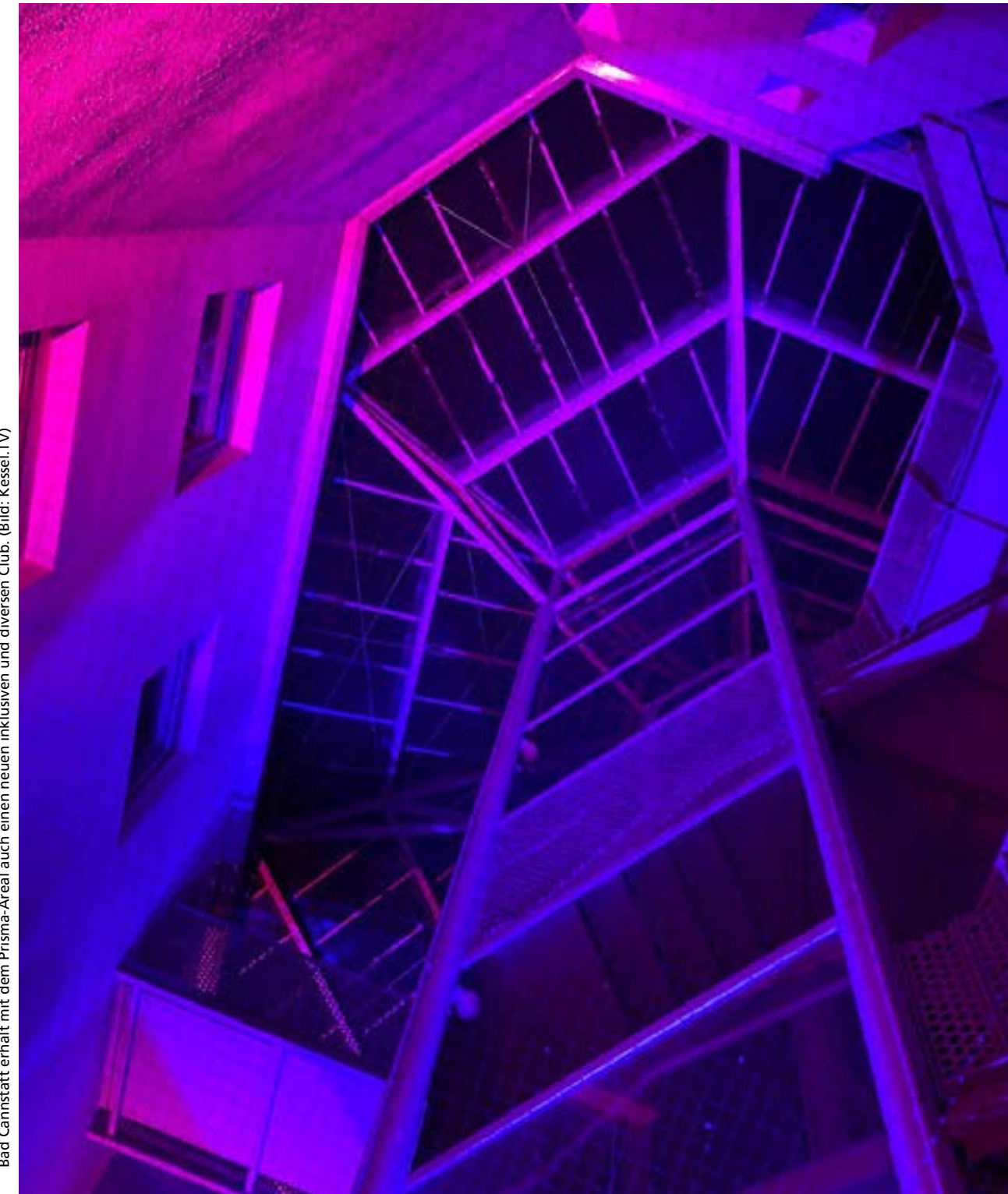
Nachtleben gemeinsam mit der Verwaltung, der SSB und der kommunalen Politik den Traditionsclub „Goldmarks“ am Charlottenplatz vor dem Ausbewahren. Ebenso wie in den vergangenen Jahren besuchte Nils Runge als Nachtmanager der Stadt und Region Stuttgart mehrere Konferenzen, Panels und hielt Fachvorträge. Die About Night im Rahmen der About Pop begeisterte 2023 noch mehr Akteur\*innen aus dem bundesweiten Nachtleben.

Die begonnene Arbeit zum Themenfeld Awareness wurde durch Workshops, die Unterstützung der Nachtboje sowie die Kampagne „We are Aware“ in Kooperation mit unterschiedlichen Clubs ausgebaut.

Zur Förderung des Nachtlebens hat die Koordinierungsstelle Nachtleben zudem erstmals eine umfassende Nachtökonomische Studie veröffentlicht. Diese „Vermessung des Stuttgarter Nachtlebens“ wurde durch 12 Stakeholder-Interviews, 70 Unternehmensbefragungen, 692 Gästebefragungen, 2 Stakeholder-Workshops sowie Sekundärliteratur, Geodaten und Statistiken untermauert.

Die Studie wurde durch mehrere erfolgreiche und öffentlich wirksame Veranstaltungen begleitet und kann als strategischer Kompass der Koordinierungsstelle betrachtet werden.

Die Koordinierungsstelle Nachtleben, kann bereits im dritten Jahr als fest etabliertes Instrument in Stuttgart und der Region angesehen werden und konzentriert sich weiterhin auf die unterschiedlichen Themen des Nachtlebens – die Nachtkultur, den Nachtraum, die sozialen Themen des Nachtlebens und die Nachtökonomie.



Bad Cannstatt erhält mit dem Prisma-Areal auch einen neuen inklusiven und diversen Club. (Bild: Kessel.TV)

# LIVE MUSIC FONDS STUTT GART

Ein Förderfonds für Veranstalter\*innen in popkulturellen und popmusikalischen Bereichen - initiiert vom Pop-Büro Region Stuttgart.

2020 führte die Landeshauptstadt Stuttgart den Live Music Fonds ein und betraut das Pop-Büro Region Stuttgart seitdem mit der Betreuung und Abwicklung der Gelder.

Mit der Förderung unterstützen das Kulturreferat Stuttgart und das Pop-Büro Region Stuttgart besonders kleinere Clubs sowie Veranstalter\*innen von Livemusik, zu deren Profil die Nachwuchsförderung gehört und die künstlerisch anspruchsvolle Veranstaltungen in ihrem Programm platzieren. Zu diesem Zweck stellte das Kulturreferat Stuttgart seit Beginn eine Fördersumme von jährlich 80.000 € zur Verfügung. Für die Förderrunde 2024 sind es sogar 100.000 €.

Der Fokus des Live Music Fonds Stuttgart liegt auf der Durchführung von Livemusik Veranstaltungen und

DJ-Ereignissen mit Schwerpunkt auf Kleinstveranstaltungen. Damit dient die Förderung der Stärkung der kulturellen Vielfalt, der Nischenkunst und im erweiterten Sinne auch einer nachhaltigen Newcomer\*innen-Förderung in Stuttgart.

Ab der nächsten Förderrunde für 2025 wird es neben der regulären Fördersumme auch einen Bonus für besonderes Augenmerk auf diverses Booking geben.

Zu den Geförderten gehörten in 2023 Benztown Artists, C2 Concerts, Chimperator Live, Climax Institutes, Discotronic, Elektrosmog, Fridas Pier, Cafe Galao, Music Circus Concertbüro, Panopticum, Schlampazius, Schräglage, SKS Russ, Sweat Music, Trash A Go Go und VR Management.



In 2023 frisch eröffnet: das Sunny High. (Foto: Pop-Büro)



Vielfältiges Programm im Galao. (Bild: David Oechsle / gig-blog)



Ein (Sommer-)Traum am Neckar: Die Bühnen von Fridas Pier werden seit Eröffnung bunt bespielt. (Foto: Fridas Pier)

# POP STIPENDIEN

Für Alben, EPs, Videos und mehr: Gezielte Produktionsförderung für Popmusiker\*innen der Region Stuttgart



Cali zählt zu den Stipendiat\*innen der zweiten Runde. (Foto: Jan Hottmann)

Die Pop-Stipendien des Pop-Büros werden gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt Stuttgart, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH und durch die alwa Stiftung.

Die Produktion, Vervielfältigung und Verbreitung von neuen EPs oder Alben stellen Popmusiker\*innen vor große finanzielle und logistische Herausforderungen. Mit den Pop-Stipendien schafft das Pop-Büro gemeinsam mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt Stuttgart für gezielte Förderung von Musikproduktionen von Popkünstler\*innen.

Abenaa (Tracy Osei-Tutu), Cali (Carline D'Orville), Jules (Jule Borchardt), Njelk (Luis Ake Junker) sowie oaileup (Timo Hauer) erhalten in der zweiten Runde der Pop-Stipendien jeweils 5.000 Euro. Die Förderung können sie für die Produktion von Musikalben oder von Formaten vergleichbarer künstlerischer Relevanz und ähnlichen Umfangs, wie z.B. Musikvideos oder Releaseparties, einsetzen.

Darüber hinaus wurden noch zwei lobende Erwähnungen an vielversprechende und überraschende Newcomer\*innen vergeben. Diese gehen, dotiert auf je 2.000 Euro, an Nils Edte und Diplomatic Fun (Lilian Gonzalez und Jonathan Ohr).

Ende 2023 startete die dritte Ausschreibungsrunde Pop-Stipendien. Dieses Mal werden neun Stipendien und drei lobende Erwähnungen vergeben.



Der Ursprung aller Produktionen liegt im Proberaum. (Symbolbild)





Ein perfekter Feierabend mit Musik, Drinks und guten Gesprächen auf dem Dach der Neuen Oper. (Foto: Madlen Medvedovskyy)

# MEET MUSIC

Ein gutes Netzwerk ist das A und O.

Mit Meet-Music wollen wir eine aktive und nachhaltige Vernetzung von lokalen Musikschaaffenden mit regionalen und nationalen Akteur\*innen aus der Branche bieten. Bis 2019 fand dieses Netzwerktreffen mehrmals im Jahr als MusikerBBQ im Club Zentral statt und eröffnete allen Teilnehmenden neue Kontaktmöglichkeiten.

Die Neuerung seit 2021 ist es, jedem Termin ein grobes Thema zu verleihen, um die frischen Fachinfos im Anschluss

direkt zum Gesprächsthema zu machen. 2023 haben wir die Netzwerktreffen auch mit anderen Veranstaltungen und Partner\*innen wie z.B. der Medien- und Filmförderung Baden-Württemberg oder einer Jam Session für alle verknüpft.

Neben dem allgemeinen Meet-Music gibt es seit 2023 auch ein Netzwerk-Frühstück speziell für Musikschaaffende mit ihren Kindern – initiiert von der Musikerin Tabea Booz. (Siehe S.42)



Jedes Mal ein bisschen anders: Meet-Music. (Foto: Madlen Medvedovskyy)

# OPEN RECORDS

Hinter "Open Records" stecken verschiedene Angebote, die die Tonstudios der Stuttgarter Jugendhäuser unter ein Dach bringen.



Die Artists der "Nullsiebenelf 2023" Compilation erhielten professionelle Pressefotos. (Foto: Martina Wörz)

Bei "Open Records" haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, an professionellen Workstations in den Tonstudios der teilnehmenden Jugendhäuser zu arbeiten. Sie können ihre Fähigkeiten im Bereich Musikproduktion, Performance, DJing, Eventplanung und allem was es sonst noch braucht, um Musik auf die Bühne zu bringen weiterentwickeln, dazulernen und sich mit anderen austauschen.

"Open Records" ist für alle Teilnehmenden kostenlos und wird gefördert vom Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" der Landeshauptstadt Stuttgart.

Neben regelmäßigen Workshops in den Tonstudios von fünf Stuttgarter Jugendhäusern selbst, finden bei Open Records verschiedenste Masterclasses mit namhaften Produzent\*innen und spezielle Angebote nur für FLINTA\*-Personen statt. Mitte 2023 wurde eine gemeinsame Compilation auf Spotify und CD veröffentlicht. Unter dem Titel „Nullsiebenelf 2023 presented by Open Records“ hatten neun Musikprojekte die Möglichkeit sich zu präsentieren. Über ein halbes Jahr lange wurde an den Texten und Produktionen gefeilt und bei der About Pop 2023 feierten Teilnehmenden gemeinsam Release. Darüberhinaus wurden die Teilnehmenden mit professionellen Pressefotos ausgestattet, die sie direkt für die nächsten Auftritte verwenden konnten.

In Kooperation mit den Jugendhäusern sorgt ein Projektleiter des Pop-Büro Region Stuttgart für Auftrittsmöglichkeiten (z.B. im Rahmen von meinSchlossplatz), für Weiterbildung und schwellenarmen Zugang zur Musikbranche. Ein speziell gegründeter Kanal auf Instagram pflegt den direkten Draht zur jungen Zielgruppe und stellt dabei auch die Arbeit und mögliche Anknüpfungspunkte des Pop-Büro Region Stuttgart im Allgemeinen vor.



Bereit für's erste Release! (Foto: Madlen Medvedovskyy)

# WEITER BILDUNG

Online oder vor Ort - in verschiedenen Workshops und Seminaren lernen Musikschaaffende die Basics der Branche



Die Musikerin Finna Luxus gab einen Crashkurs im Rap. (Foto: Katja Ruge)

Die erfahrenen und qualifizierten Dozent:\*nnen sind Profis auf ihrem Gebiet. Die Themen werden in der Regel durch die Nachfrage der Teilnehmenden bestimmt.

Die Weiterbildungsangebote haben im Pop-Büro eine lange Tradition. Durch die neuen Möglichkeiten von Videokonferenzen können viele nun noch flexibler teilnehmen.

Aller Anfang muss nicht immer schwer sein. Damit Musikschaaffende in der Region Stuttgart von Anfang an gut beraten sind, bieten wir regelmäßige Weiterbildungsangebote online und vor Ort an. In praktischen Workshops und flexiblen Online-Seminaren lernen Wissbegierige alles rund um die Branche.

Denn "nur" live spielen zu können reicht nicht, um eine Karriere aufzubauen. Deswegen holen wir Profis in ihren Disziplinen und bieten für kleines Geld verschiedene Formate zur Weiterbildung an.

Das Weiterbildungsprogramm 2023: "Rap-Songwriting-Workshop" mit Finna Luxus (Foto links), "Stimme/ Künstler\*innenprofil schärfen" mit Fola Dada, "GEMA/GVL" mit Verena Bößmann, "EPK & Release-Strategien" mit Laura Dahmen.



Artist Feedback Session bei der About Pop 2023. (Foto: Ilkay Karakurt)



Ein Team aus Pop-Büro und Filmwinter trifft die Vorauswahl für die Jury. (Foto: Filmwinter)

# KOOPERATIONSPROJEKTE

Die Region Stuttgart steckt voller Potential und Ideen - viele entstehen durch Vernetzung, viele von ihnen wachsen dank finanzieller oder kommunikativer Unterstützung durch das Pop-Büro.

Die Welt steckt voller Ideen und die Region Stuttgart ganz besonders. Vom ganz kleinen Rahmen bis hin zur landesweiten Ausschreibung begegneten uns auch 2023 wieder viele spannende Konzepte, mit denen wir kooperierten und zu denen wir auf den folgenden Seiten etwas mehr Einblicke geben wollen.

## POP-OUVERTÜRE

Auf die Initiative von Duc-Thi Bui (Playtime Album Sessions) präsentierten wir bis Ende 2023 regelmäßig neue und besonders sehenswerte Musikvideos aus der Region auf der großen Leinwand. Bei der Pop-Ouvertüre wird somit der Überraschungsmoment bei der Sneak Preview in den Innenstadtkinos verdoppelt und Musik sowie Musikvideo einer neuen Zielgruppe präsentiert. In diesem Jahr durften sich die Menschen hinter den Videos auch in kleinen Interviews im Saal vorstellen.



Die Band Irgend zeigt ihr Musikvideo im Kino. (Foto: Duc-Thi Bui)



Sabrina Schrey (rechts) holt den Buggles Award 2023 mit ihrer Produktion für "Hush" von Perigon. (Foto: Louisa Rettenmeier)

## BUGGLES AWARD LANDESMUSIKVIDEO-Preis

Seitdem The Buggles 1981 offiziell und als Allererste im TV proklamierten, das Videos fortan die Radiostars auf dem Gewissen haben, mutierten Musikvideos zu immer größeren Kunstwerken und dabei oft sogar zur unverkennbaren Visitenkarte der Musiker\*innen. Doch was ist eigentlich mit den Menschen hinter der Kamera? Mit den Produzent\*innen und Regisseur\*innen hinter diesen Meisterwerken? Die kennt eigentlich niemand. Und genau da setzen wir gemeinsam mit dem Stuttgarter Filmwinter - Festival for Expanded Media an. Mit dem „BUGGLES Award“ werden seit 2021 die Produktionen hinter Musikvideos aus ganz Baden-Württemberg ausgezeichnet und Filmschaffende wie Musiker\*innen untereinander vernetzt.



Rahî beim Club-72 im Oktober. (Foto: Till Schüssler)



Im Merlin wurden schon viele Musiker\*innen groß. (Foto: Pop-Büro)

## CLUB-72 & DÜRNITZ NIGHT CALL

Mit gleich zwei Veranstaltungsreihen haben wir auch 2023 ganz unterschiedliche Gruppen zusammengebracht. Im Kulturzentrum Merlin begegneten sich aufstrebende Bands aus der Region im Club-72 - eine Konzertreihe, die aus dem ehemaligen "Kesselound" entstand. Bei der Wahl der Acts wird besonderes Augenmerk auf Diversität gelegt - musikalisch und personell. Auch mit dem Landesmuseum Württemberg vertieften wir in 2023 unsere gemeinsame Zusammenarbeit am Dürnitz Night Call. Dabei handelt es sich um eine Abendveranstaltung, die zu Begegnun-

gen im Alten Schloss einlädt, Talks und elektronische DJs ins Museum bringt, dabei gleich noch die aktuellen Sonderausstellungen besonders erlebbar macht und bestehende Sammlungen in neues Licht rückt.

Beim Club-72 waren 2023 zu Gast: Breena, Duft, Judith Hausstein, Makulatur, Mark Moon, Paula, Rahî, Salon Bitter, Sugartin, Valentin Koch.

Den "Dürnitz Night Call" bespielten Amorle, Frida Darko, Immi Bakes, Jae, Tiefschwarz und Tereza.



Der Dürnitz Night Call lockt regelmäßig neues und bestehendes Publikum in das Foyer des Landesmuseum Württemberg.

(Foto: Jonathan Leivelat)



(Foto: Ilkay Karakurt)

Abends im Join war nur der Anfang. 2024 intensiviert das Pop-Büro die Zusammenarbeit mit der Staatsoper Stuttgart. Mit dabei: die Band Die Nerven.

## KOOPERATIONSPROJEKTE



Diplomatic Fun spielten abends im JOiN (Foto: Diplomatic Fun)



DJing (Foto: Tobias Tullius)

## ABENDS IM JOIN & SCHÜLERRADIOTAG

Langsam, aber sicher will sich die Junge Oper im Nord zum Ort für abendlichen Austausch und Musik werden: Mit Live-Podcasts, Late Night-Formaten – und unter Beteiligung der Stadt. Kunst und Kultur, Vereine, Gruppen und Communities, die eine Bühne suchen, sind eingeladen. Einmal im Monat hostet das JOiN ihre Performances, Panels, Konzerte und Debatten.

2023 präsentierte das Pop-Büro in diesem Rahmen eine erste Auswahl an Pop-Stipendiat\*innen auf der JOiN-Bühne. 2024 folgen weitere Kooperationen

mit den Einrichtungen der Stuttgarter Oper wie zum Beispiel die "Littmann Sessions".

Den Schülerradiotag der LKJ (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung) begleiten wir bereits seit einigen Jahren mit einem Workshop. 2023 gaben wir Schüler\*innen aufgrund der großen Nachfrage erneut Einblicke in die Welt des DJing und ermöglichten ihnen, sich einen Tag lang an professionellem Equipment auszuprobieren.



Austausch in kinderfreundlicher Runde: Meet-Music-Babies!



Die "Wetter-Runde" im Hotel Central. (Foto: Laura Müller-Sixer)

### TALK MIT DAS WETTER & MEET MUSIC BABIES

Anlässlich des Jubiläums des "Hotel Central" und der gleichzeitigen Veröffentlichung des Sammelbands vom Popkultur-Magazin "Das Wetter" veranstalteten wir gemeinsam mit beiden Parteien eine besondere Gesprächsrunde.

Der Fokus dieser „Wetter-Runde“ lag auf Entwicklungen innerhalb der Kreativ- und Musikberichterstattung in den vergangenen Jahren. Zu Gast waren Sascha Ehlert, Katharina Holzmann (Das Wetter) und Flawless Issues (Musiker)

Moderiert hat die Journalistin Laura Müller-Sixer.

Mit Meet-Music-Babies reagierten wir auf eine Idee aus unseren Netzwerken. Der Wunsch war, einen Austausch mit Gleichgesinnten in einer lockeren, kinderfreundlichen Atmosphäre zu ermöglichen. Hier konnten sich Musikschaaffende über die Elternschaft und Arbeit in der Musikbranche austauschen, beraten und vernetzen. Kinder waren dabei natürlich ausdrücklich erwünscht.



(Foto: Laura Müller-Sixer)

Was passiert aktuell in der Kreativ- und Musikberichterstattung? Diese und andere Fragen haben wir uns 2023 in verschiedenen Kooperationen gestellt.

# WEITERE FÖRDERUNGEN

Wir fördern Musikschaffende und Akteur\*innen der regionalen Branche nicht nur durch eigene Projekte.

Die Region Stuttgart steckt voller Ideen und Möglichkeiten für Musiker\*innen und weitere Akteur\*innen der Musikbranche. Einige davon haben wir z.B. mit Zuschüssen für Produktionskosten unterstützt. Dies ermöglicht es unter anderem, faire Gagen zu bezahlen oder andere Kosten für Veranstalter\*innen oder Ideengebernde zu decken.

Darüber hinaus unterstützen wir personell und beratend, sei es mit Kommunikationsmaßnahmen über unsere eigenen Kanäle, durch Vermittlung von Musik-Acts, Dienstleitungen oder Branchenprofis vor Ort bei Veranstaltungen oder mit dem Verleih und der Betreuung von (technischem) Equipment.

Durch diese Form der Förderung wollen wir so vielen Musik- und Kulturschaffenden in der Region Stuttgart Möglichkeiten eröffnen, neue Wege zu gehen, für jedes Anliegen die richtige Ansprechperson zu kennen und für jede Frage die richtige Antwort zu bekommen.

Auf dieser Seite sind nur ein paar von vielen dieser weiteren Förderungen abgebildet (von oben links nach unten rechts): das My Art Don't Cost A Thing (Podcast), Club Hybrid, Xciting Festival, Cosmic Playgrounds, Konzerte im Rahmen des Internationalen Trickfilmfestivals, Current - Kunst und Urbaner Raum, meinSchlossplatz.



(Fotos v.o.l.n.u.r.: My Art Don't Cost A Thing, Im Wizemann, Rania Moslam, Andre Habermann, ITFS, Luzie Marquardt, Stuggi TV)

Von Jahr zu Jahr verändern sich die Bedarfe von Musik- und Kulturschaffenden. Wir freuen uns, so viele unterschiedliche Projekte mit unserer Arbeit unterstützen zu können.



Live auf den Bühnen außerhalb der Region Stuttgart zu spielen ist für die meisten Musiker\*innen ein wichtiger nächster Schritt in ihrer Karriere.

# EXPORT & NETZWERKE

Durch unser Netzwerk mit anderen Förderinstitutionen können wir Musiker\*innen zu Konzerten auch außerhalb der Region Stuttgart verhelfen.



(Fotos v.o.l.n.u.r.: Thomas Ranner, Pop-Büro, MostWanted:Music, Thomas Ranner, Pop-Büro / Green Culture Index, Marvin Contessi, Jack Kulcke, Robin Schmeidebach)



Um aufstrebende Musiker\*innen in andere Städte, Bundesländer und auch Länder zu exportieren, stehen wir im ständigen Austausch mit anderen Förderinstitutionen an verschiedenen Standorten in Deutschland und mit der Initiative Musik als Bundeseinrichtung für Musikförderung.

2023 konnten wir durch Kooperationen, Kontaktpflege und Vorschläge an die jeweiligen Veranstalter\*innen Auftrittsmöglichkeiten für verschiedene Liveacts beim Waves Vienna Festival in Wien, bei der MostWanted:Music in Berlin sowie beim Popkultur Festival in Berlin generieren.

In den nächsten Jahren wollen wir noch stärker mit anderen Pop-Förderinstitutionen und Festivals zusammenarbeiten, um Musiker\*innen aus der Region Stuttgart die Türen in die europaweite Branche zu eröffnen.

Neben dem Export von Musik arbeiten wir laufend an der Vergrößerung unseres Netzwerks und tauschen uns mit anderen Förderinstitutionen bei verschiedenen Branchenveranstaltungen wie dem Reeperbahn Festival, der MostWanted:Music oder der c/o Pop aus. Dort holen wir uns neuen Input, diskutieren auf Panels mit oder entdecken neue Musik für noch diversere Bookings.

Als Pop-Büro sind wir auch in Vorständen von Verbänden z.B. Music Women\* Germany und dem Bundesverband Populärmusik aktiv.

## **DAS POP-BÜRO REGION STUTTGART WIRD GETRAGEN VON**

### **DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG REGION STUTTGART GMBH,**

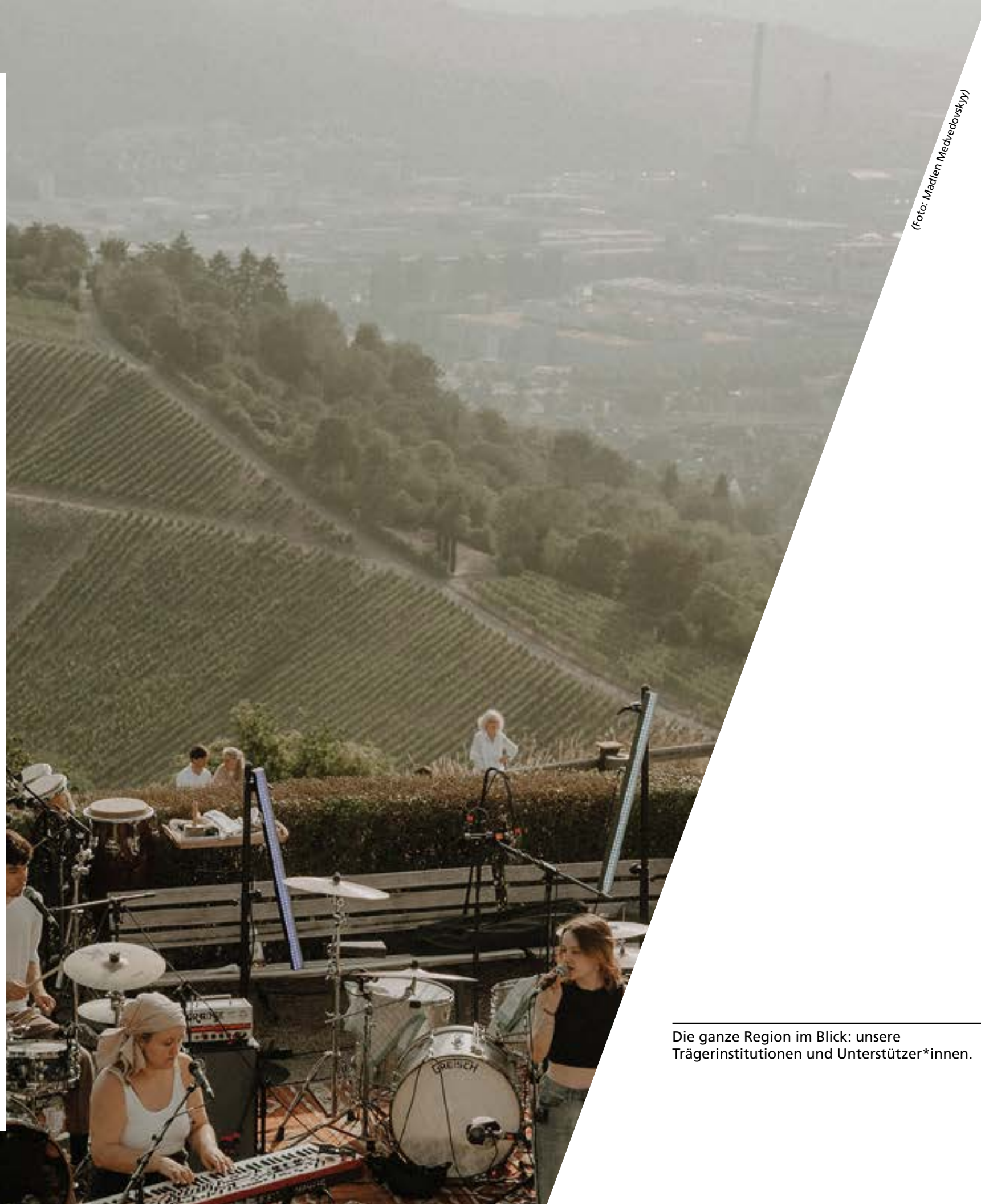
Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen. Mit ihrer Arbeit macht die WRS die Qualitäten der Region Stuttgart bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes. Die WRS wurde im Jahr 1995 gegründet. Als Tochter des Verband Region Stuttgart und mit weiteren Gesellschaftern ist sie ein öffentlich getragenes Unternehmen. [wrs.region-stuttgart.de](http://wrs.region-stuttgart.de)

### **DER STUTTGARTER JUGENDHAUS GGMBH**

Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stjg) begleitet junge Menschen beim Aufwachsen. Sie bietet ihnen Räume zum Treffen und Ausprobieren an – und sind auch als Ansprechpartner, Ratgeber und Kummerkasten da. Die stjg ist eine unserer beiden Trägerinstitutionen. [www.stjg.de](http://www.stjg.de)

### **UND WIRD UNTERSTÜTZT VON DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART (KULTURAMT).**

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart ist fördernder, entwickelnder und planender Partner der Stuttgarter Künstler\*innen und Kultureinrichtungen und leistet damit eine vielfältige kommunale Kulturarbeit in der Landeshauptstadt Stuttgart. Das Kulturamt fördert uns institutionell. [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)



(Foto: Madlen Medvedovskyy)

Die ganze Region im Blick: unsere Trägerinstitutionen und Unterstützer\*innen.

# 20 JAHRE 20 BILDER

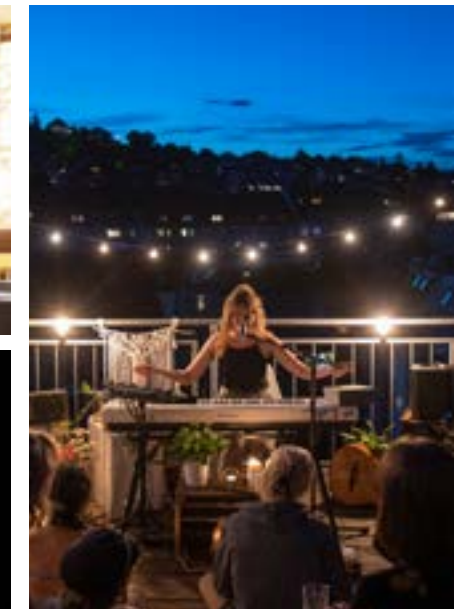
2003 wurde das Pop-Büro Region Stuttgart gegründet,  
20 Jahre später gibt es einiges zu feiern.

Seit seiner Gründung machte das Pop-Büro Region Stuttgart viele Entwicklungen durch, technische wie inhaltliche. Wo 2003 noch Veranstaltungseinladungen gefaxt wurden, werden heute mit dem Smartphone live Bilder in die Cloud geladen.

MARS Awards wurden verliehen, Soundwettbewerbe für Elektroautos ausgeschrieben, Musikvideos wurden produziert und prämiert, Muskschaffende vernetzt und beraten, Seminare geplant, Bühnen gebaut, Bands gingen durch Contests oder folgten ihrem eigenen Weg... in den letzten 20 Jahren ist so viel passiert, dass eine Ausstellung aus 20 Fotos eigentlich gar nicht ausreicht, um ansatzweise die Arbeit des Pop-Büros darzustellen.

Dieser Ausschnitt unserer Fotoausstellung aus 20 Jahren Popmusik-Förderung in der Region Stuttgart ist nur eine kleine Highlight-Galerie, die Erinnerungen wecken soll und zugleich in ihnen schwelgt. Denn irgendwie hat doch jede und jeder irgendwo eine Verbindung zur Arbeit des Pop-Büros – egal, ob als Teilnehmer\*in oder Gast, als Kooperationspartner\*in, Location oder einfach nur als Fan.

Ein großer Dank geht an alle Fotograf\*innen, die uns in den letzten zwei Jahrzehnten begleitet haben!



Unter [www.popbuero.de/20-jahre](http://www.popbuero.de/20-jahre) gibt es die gesamte Ausstellung rund um die Uhr zu sehen.

(Fotos v.o.l.n.u.r.: Pop-Büro, Karoline James-Griffiths, Till Schüssler, SAE Institute Stuttgart, Alex Wunsch, Pop-Büro, Benedikt Banovic, Reiner Pfisterer, Germar Rehlinger, Martina Wörz, Martina Wörz)

# ÜBER UNS



## DAS POP-BÜRO

Das Pop-Büro Region Stuttgart ist die einzige öffentlich getragene Einrichtung zur Förderung von Popmusik und Popkultur ihrer Art und dabei zentrale Anlaufstelle für Künstler\*innen und Beteiligte der Popkultur. Wir fördern, entwickeln und planen als Partner Projekte in der Popmusik, Pop- und Jugendkultur.

Außerdem tragen wir maßgeblich zum Charakter und der Qualität der Wirtschaftsregion Stuttgart bei, unterstützen und begleiten aktiv die Jugendkultur und definieren kulturelle Räume und Angebote der Region Stuttgart.

## FÖRDERT MUSIK

Das Pop-Büro Region Stuttgart ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH mit Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart. Mehr zu unseren Trägerinstitutionen gibt es auf Seite 48 und 49.



## IMPRESSUM

Pop-Büro Region Stuttgart  
Im Römerkastell  
Naststraße 11a  
70376 Stuttgart

0711-489097-0  
pop-info@region-stuttgart.de  
www.popbuero.de

Grafik / Layout  
Pop-Büro Region Stuttgart

Erschienen im Januar 2024.

**POP-BÜRO**  
REGION STUTTGART



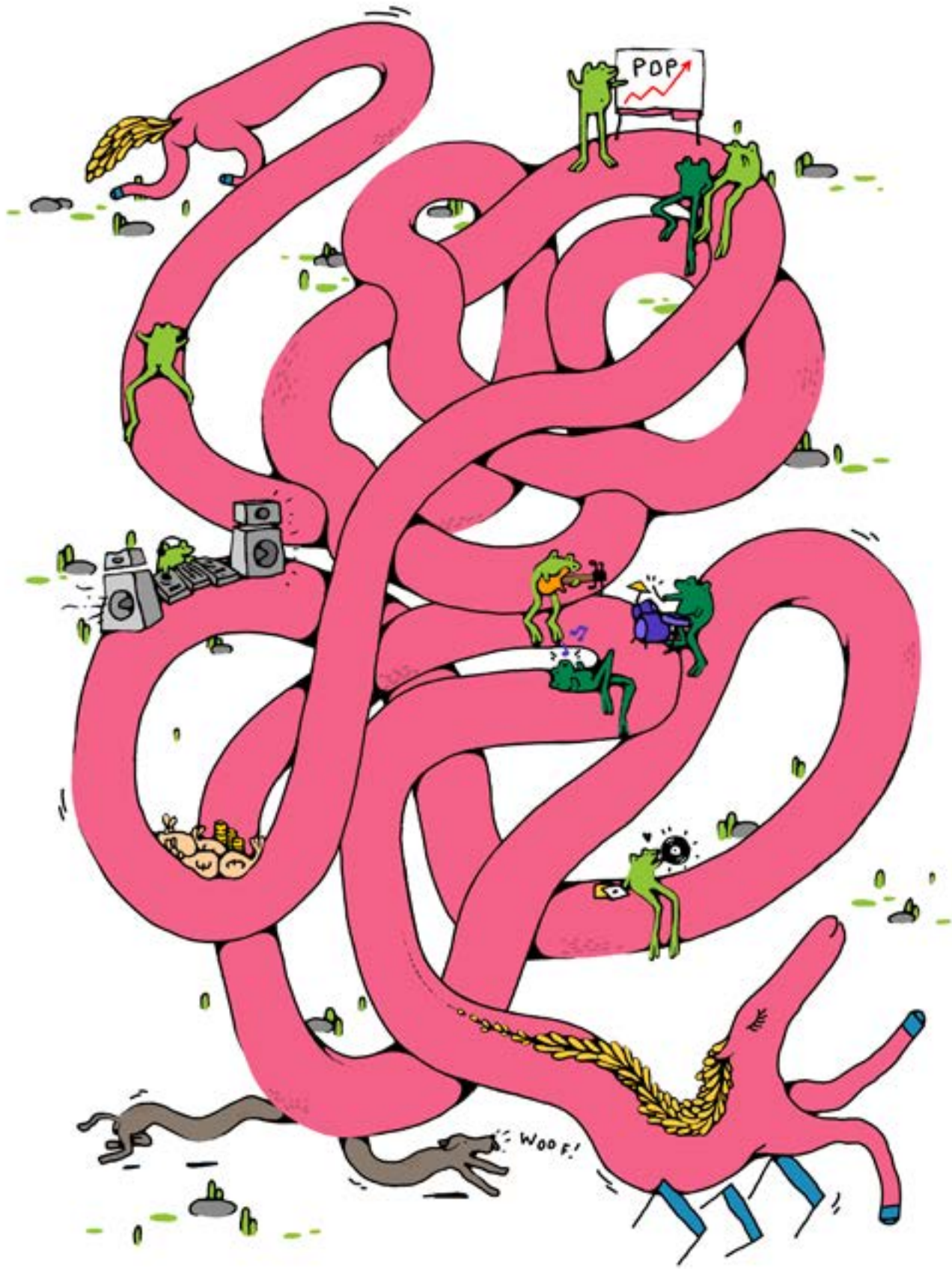
## TEAM

Wer hinter dem Pop-Büro-Team steckt? Unter [www.popbuero.de/team](http://www.popbuero.de/team) gibt's Infos und Kontaktmöglichkeiten zu unseren Mitarbeitenden.

## BILDQUELLEN

Fotograf\*innen in alphabetischer Reihenfolge: Alex Wunsch, Alexander Becher, Andre Habermann, Benedikt Banovic, Christian Lue, David Oechsle, Duc-Thi Bui, Germar Rehlinger, Ilkay Karakurt, Jack Kulcke, Jan Hottmann, Jonathan Leliveldt, Karoline James-Griffiths, Katja Ruge, Laura Müller-Sixer, Luzie Marquardt, Madlen Medvedovskyy, Martina Wörz, Marvin Contessi, Oliver Bürkle, Rania Moslam, Reiner Pfisterer, Robin Schmeidebach, Sascha Richter, Steffen Schmid, Stefftina, Thomas Ranner, Till Schüssler, Tobias Heyel, Tobias Tullius. (Falls der\*die Fotograf\*in nicht bekannt ist, ist das Quellmedium angegeben.)

Fotos auf dieser Doppelseite: Madlen Medvedovskyy, Sascha Richter und Ilkay Karakurt (linke Seite).



**“POP-BÜRO 2023”  
VON BENEDIKT HUMMEL**